

# Kunstverein Göppingen - Kunstreisen 2009

## Venedig

Fr., 24.07. bis So., 26.07.2009

### Zur 53. Biennale nach Venedig: Welt-Kunsttrends in der Lagune

Leistungen: Führungen mit Werner Meyer (Galerieleiter Göppingen), Flug Stuttgart – Venedig – Stuttgart (tuifly), Bustransfer Göppingen – Flughafen – Göppingen, zwei Übernachtungen im Hotel „Grande Albergo Ausonia & Hungaria (4\*) (Lido) inkl. Frühstücksbuffet, Vaporetto-Ticket, Eintritte, Insolvenzversicherung

**Preis pro Person im Doppelzimmer: €790,- / EZ-Zuschlag: €170,-**



Im Sommer 2009 findet in Venedig die 53. Biennale unter dem Motto „**Weltenmachen**“ statt, neben der documenta das wichtigste Forum der Gegenwartskunst. Diesmal wird **Daniel Birnbaum**, Rektor der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt/Main und Direktor der dortigen Ausstellungshalle Portikus, der künstlerische Leiter sein. Der Vorstand der Fondazione La Biennale di Venezia ernannte ihn zum „zum Direktor des Bereichs Visuelle Künste“. Daniel Birnbaum wurde 1963 in Stockholm geboren. Er hat schon mehrfach an Biennalen mitgewirkt, u.a. als Ko-Kurator der 1. und 2. Moskau Biennale (2005 und 2007) und der Yokohama Triennale 2008. Seit 2001 ist er im Vorstand der europäischen Biennale Manifesta. Zu seiner Nominierung sagte Daniel Birnbaum u.a.: "Es gibt Künstler, die ganze Generationen inspirieren, und diese maßgeblichen Künstler sind nicht immer die in der Welt der Museen und Messen am meisten vertretenen. Ich möchte gern Inspirationsstränge untersuchen, die verschiedene Generationen einbeziehen, und sowohl die Wurzeln als auch die Verzweigungen aufzeigen, die in eine noch nicht definierte Zukunft hineinwachsen. Die Geographie der Kunstwelt hat sich durch neu aufkommende Zentren schnell erweitert: China, Indien, der Nahe Osten... Es wird mein Anliegen sein, eine Schau zu schaffen, die sich zwar durch individuelle Zonen der Intensität artikuliert, aber dennoch als eine geschlossene Ausstellung erscheint." Neben dem traditionellen Biennale-Zentrum der Giardini werden wieder die „Arsenale“, die mittelalterlichen Hafenanlagen Venedigs als Ausstellungsfläche einbezogen. Die behutsam restaurierten Docks, Salz- und Pulverlager bilden mit dem ihnen eigenen Industrieffair eindrucksvolle Räume. In Führungen durch die Länderpavillons in den Giardini, in den Arsenale und beim Besuch von Palästen und Klöstern mit Biennale-Exponaten außerhalb der Giardini erleben Sie aktuelle Kunsttendenzen. Nicolaus Schaffhausen, der Kurator der Bundesrepublik hat den 1964 in England geborenen Künstler Liam Gillick ausgewählt, den deutschen Pavillon zu gestalten. Er studierte am Goldsmiths College in London, dort starteten auch Damien Hirst oder Gary Hume ihre Karriere. Die FAZ schrieb über seine Arbeiten, die an Design, Musik, Architektur oder Städtebau denken lassen: „Installation bezeichnet hier bunte Objektansammlungen zwischen Modell, Gerüst, Wohnlandschaft, Minimal und Pop.“

## **Programmablauf:**

(Änderungen vorbehalten)

### **Freitag, 24.07.2009**

**Treffpunkt um 6.30 Uhr** am Landratsamt Göppingen. Mit einem Bus fahren Sie zum Stuttgarter Flughafen, von dem ihre tuifly-Maschine (X3 3494) um 8.45 Uhr nach Venedig startet. Zum Check-In brauchen Sie nur Ihren Personalausweis bzw. Reisepass. Um 9.55 Uhr erreichen Sie dann den Flughafen der Lagunenstadt „Marco Polo“. Anschließend Transfer mit dem Wassertaxi zum **Hotel „Grande Albergo Hungaria“ (4\*)**. Das Hotel liegt sehr zentral an Venedigs mondänem Badestrand, nur eine Vaporetto-Station von den **Giardini** entfernt, die sie nach dem Deponieren ihres Gepäcks und besuchen werden. Werner Meyer zeigt Ihnen eine exemplarische Auswahl der 28 Länderpavillons. Insgesamt werden über 75 Länder in Venedig vertreten sein. Besonders interessant der deutsche Pavillon. Kommissar für den deutschen Biennale-Beitrag ist **Nicolaus Schaffhausen**, ehemals Leiter des Künstlerhauses Stuttgart, dann Direktor des Frankfurter Kunstvereins und derzeit Leiter des Witte de Witt Zentrums für Gegenwartskunst in Rotterdam. Er lud Liam Gillick ein, den deutschen Beitrag zu gestalten.

### **Samstag, 25.07.2009**

Am heutigen Tag besuchen Sie das **Arsenale**. Das ehemalige Werftenareal Venedigs ist ein weiterer Hauptschauplatz der 53. Biennale. Faszinierend ist nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Werke, sondern auch der Veranstaltungsort selbst. Bereits im 14. Jahrhundert ließ der Staat im Arsenal Schiffe in Serie produzieren. In unmittelbarer Nachbarschaft wurden Seile, Taue und Schießpulver erzeugt und Kanonen gegossen. Dieses für damalige Zeiten ungeheure 'Industriekonglomerat' war von einer Mauer umgeben. Noch heute ist das 320.000 m<sup>2</sup> große Areal, dessen Infrastruktur von Napoleon 1797 nach der Plünderung zerstört wurde, außerhalb der Biennale fast gänzlich unzugänglich.

Für den Abend schlagen wir den Besuch einer Operaufführung vor. In der Beletage des Palazzo Barbarigo-Minotto beginnt um 20.30 Uhr ein ganz spezielles Kulturerlebnis. Denn „**La Traviata**“ findet nicht auf der Bühne statt, sondern in den Zimmern (1. Akt im Salone delle feste, 2. Akt im Sala Tiepolo und der 3. Akt im Schlafzimmer) dieses venezianischen Palastes.

(Karte € 40,- fakultativ)

### **Sonntag, 26.07.2009**

Nach dem Frühstück besuchen Sie mit Werner Meyer weitere Länderpavillons, Sonderausstellungen, Installationen und Projekträume, die über die ganze Stadt verteilt sind. Nach der Mittagspause besichtigen Sie die **Peggy-Guggenheim-Collection**. Die amerikanische Millionärin Peggy Guggenheim lebte 50 Jahre, bis 1979, im Palazzo Venier dei Leoni am Canal Grande. Die Liste der vertretenen bildenden Künstler liest sich wie ein Who's who der klassischen Moderne - Picasso, Braque, Max Ernst, Magritte, Kandinsky, Jackson Pollock u.a. sind in ihren ehemaligen Wohnräumen, Plastiken von Moore und Max Ernst im wunderschönen Garten zu sehen. Danach Rückfahrt zum Hotel und von dort mit dem Wassertaxi zum Flughafen. Die tuifly-Maschine startet um 18.45 Uhr und um 19.55 Uhr werden Sie wieder Stuttgart erreichen. Dort wartet ein Bus auf Sie, der sie nach Göppingen zurückbringt.